

Bericht 2018 des Kreisvorsitzenden – Axel Rücker

Liebe Leichtathletik – Freunde,
liebe Trainer, Athleten und Kampfrichter,
liebe Vorstandsmitglieder,

ich bedanke mich recht herzlich für Euren unermüdlichen Einsatz, Euer Engagement für die Leichtathletik im letzten Jahr.

Viele Trainingsstunden für Groß und Klein haben sich gelohnt, viele tolle Erfolge konnten bei Meisterschaften und Sportfesten bejubelt werden. Angefangen bei den jüngsten in der Kinderleichtathletik, über die Regional- und Hessenmeisterschaften, bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren. Die Fachwarte gehen näher auf die einzelnen Ergebnisse und Titel ein.

Mit dem Start der Kinderleichtathletik – Liga, in den Altersklassen U8 und U10, verstärkt der Leichtathletik-Kreis seine Bemühungen, die jüngsten für die Leichtathletik zu begeistern und regelmäßig an Wettkämpfen teilzunehmen. Eine Serie von Veranstaltungen mit einer abschließenden Gesamtwertung, angefangen in Kriftel und Schwalbach, Freiluft in Hochheim, Eppstein und Hofheim, mit dem Finale in Sporthalle in Fischbach, sorgte für alle Teams einheitliche und höchstmöglich faire Wettbewerbe. Mit Ina Glag haben wir eine sehr engagierte Kinderleichtathletik-Beauftragte, die die KILA-Liga ins Leben gerufen hat und vor und während den Veranstaltungen eine tolle Arbeit leistete. Viel Organisatorisches mit Ausrichtern, teilnehmenden Vereinen, und die Durchführung bedurfte viel Arbeit, und ich bin sehr froh, dass Ina Glag Unterstützung von vielen Vereinsvertretern und Vorstandskollegen erhält. Vielen Dank!! Gemeinsam mit Kampfrichter-Lehrbeauftragten Michael Grein konnte Ina Glag interessierte Eltern und Trainer wieder als Stationsleiter für die Kinderleichtathletik ausbilden. Somit haben wir nicht nur einen weiteren Schritt nach vorne gemacht, sondern sind innovativ und einzigartig mit dieser Kombination der Kinderleichtathletik und dem Kampfrichterwesen. Eine offizielle Anerkennung seitens des Verbands wäre wünschenswert, dass dieses Engagement der beiden seinem berechtigten Stellenwert widerfährt.

In 2018 hatten wir gut organisierte Kreismeisterschaften und die Regional-Einzelmeisterschaften im Mai in Sulzbach. Eine größere Herausforderung für uns, als kleiner Kreis, eine zwei-tägige Veranstaltung reibungslos durchzuführen. Toll organisiert durch unser Orga-Team, mit einem dritten Windmesser, den der Kreis neu angeschafft hatte, aber auch mit der Unterstützung durch die anderen Kreise in der Region und dem Weitemessgerät des HLV für die Würfe, konnten wir tolle Meisterschaften erleben. Durch eine schwierige Terminierung der Wettkämpfe im August und September wurden leider die Termine recht kurzfristig verändert und konnte erst knapp vor Ende der Sommerferien kommuniziert werden, was den Teilnehmerzahlen anzumerken war. Ich bitte um Verständnis und bedanke mich, dass die Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Vielen herzlichen Dank an das Wettkampfbüro und die vielen Kampfrichter, die die Veranstaltungen in 2018 erst ermöglicht haben. Euer Einsatz ist unbezahlbar. Vielen Dank! Wie Kampfrichterwart Ralf Steinfurth immer betont: "Ohne Euch geht es nicht". Für die Veranstaltungsorganisation in diesem Jahr bitte ich wieder alle Kampfrichter, sich in die Online-Liste für die Veranstaltungen einzutragen.

Am 11. Mai 2019 sind wir wieder Ausrichter für die Regional-Blockmehrkämpfe der U16 und U14, wie in 2017. Für die Jugendlichen ein wichtiger Termin, da es nicht nur um die Qualifikation für die hessischen Meisterschaften geht, sondern auch einen möglichen Platz im E-Kader zu sichern. Wir wollen im Mai die U12 und U14 mit in die in die Kreis- Einzelmeisterschaften integrieren. Alle Laufveranstaltungen in diesem Jahr, mit Ausnahme der Kinderleichtathletik, werden auf der Tartanbahn ausgetragen. Ich möchte mich im Voraus für die Unterstützung durch die LG BSN bedanken, die die Veranstaltungen in Sulzbach und Neuenhain zur Verfügung steht. Das ist eine hohe Belastung für die LG, da mit den Vereinsveranstaltungen eine hohe Belastung zu erwarten ist.

In naher Zukunft ist auf eine Verbesserung der Sportplätze zu hoffen. Durch die geplanten Investitionen in den Fußball, weitere Kunstrasenplätze zu bauen, werden aufgrund dessen Aschebahnen durch Tartanbahnen ersetzt. Geplant ist das in Wallau und in Hattersheim. So ein Szenario wäre auch in Hochheim denkbar, da man über einen weiteren Kunstrasen nachdenkt. In Kriftel wurde ein Hartplatz durch Kunstrasenplatz ersetzt, doch die Rundbahn hinter der Kreissporthalle blieb unberührt. Wird doch seit Jahrzehnten die B519 neu mit einer Brücke über dem Sportplatz geplant. Den Sportpark Heide werden wir in diesem Jahr nur den Kreisentscheid in der Kinderleichtathletik ansteuern und in Schwalbach sind viele Fragezeichen, über die Fortführung der Baumaßnahmen, die seit Oktober 2016 ruhen. Aber in Kelkheim-Münster wird vielleicht die Aschebahn durch Tartan ersetzt. Eine Anpassung an die 400m ist jedoch nicht zu rechnen.

Im Frühjahr 2019 wird das Kreis-Training wieder mit Manuel Odey fortgeführt. Einen weiteren Trainer für Würfe wird bereit stehen, was der Kreis alleine finanziell zu stemmen hätte. Leider konnte auch letztes Jahr keine Talentfördergruppe und E-Kader im Kreis gebildet werden. Claudia Saathoff (TV Diedenbergen), die eine B-Trainer-Fortbildung abgeschlossen hat, leitete lange Zeit in der Main-Taunus-Schule eine Schul-AG, was leider nicht den Stellenwert einer TFG genießt, und leitet seit Herbst 2018 das E-Kader-Training im benachbarten Kreis Wiesbaden.

Letztes Jahr wurden zwei Trainerfortbildungen in Schwalbach angeboten, was wir gerne auch für 2019 fortsetzen möchten. Ende Februar können die Trainer beim Trainer-Treff Wünsche und Ideen äußern, dass wir als Kreis den Interessen entsprechend entgegen kommen können. Hier ist Michael Grein in den Planungen, und nimmt gerne Vorschläge entgegen.

Ich bitte die Vereine mehr mit den Schulen und anderen Vereinen zusammen zu arbeiten. Die Kinderleichtathletik macht es vor, wie man quasi aus der Not ein Team zusammen zu kriegen, eine Tugend machen kann, für zum Beispiel die Kommunikation und Zusammenarbeit untereinander. Die Jugendlichen im Kreis trainieren donnerstags gemeinsam im Kreistraining und beim Regional-Kreisvergleich starten sie gemeinsam als ein Team. Und wenn am Ende eine tolle Platzierung dabei herauskommt, ist das umso schöner! Ein ganz großes Lob und ein dickes Dankeschön an Sport- und Jugendwart Kim Fischer. Es war letztes Jahr noch schwieriger ein Team für Bruchköbel auf die Beine zu stellen, denn mit Beginn der Herbstferien waren einige verreist und die Vorbereitungszeit davor war zeitlich sehr eng bemessen. Die Gesamtplatzierung als zweitbeste Mannschaft abzuschließen ist ein ganz toller Erfolg!

Ich bedanke mich rechtherzlich bei Hans Theinl, der wieder die Statistik äußerst gewissenhaft erstellt hat. Hier wieder eine Bitte an die Vereins-Trainer mit Hans Theinl zusammen zu arbeiten, und ihn informieren, wenn man außerhalb des Kreises gestartet ist, dass alle Ergebnisse in der Statistik erfasst sind. Datenschutz war im Mai 2018 ein großes Thema. In der Kinderleichtathletik musste jeder Teilnehmer eine Erklärung abgeben. Ab der U14 ist ein Startpass auch für Kreismeisterschaften unbedingt notwendig und ist entsprechend einzuhalten.

Seit September 2018 hat das Höchster Kreisblatt einen weiteren Unterstützer der Leichtathletik gefunden, der über die Veranstaltungen und Ergebnisse berichten wird. Ich bitte wiederum die Vereinsvertreter der Zusammenarbeit mit Rüdiger Müller, um die Sportgeschehnisse besser in den Medien präsentieren zu können. Einen Pressewart im Kreis-Vorstand wäre wünschenswert, der zentral mit der Presse zusammenarbeitet, und mit sozialen Medien umgehen kann.

Zu guter Letzt möchte ich auf die neue Homepage aufmerksam machen. Der HLV hat viel Zeit und Geld in die Hand genommen, dass sich die Leichtathletik in Hessen einheitlich online präsentiert. Die Homepage ist gelungen, und die Kreis-Seite muss nun mit Leben gefüllt werden. Für Ideen stehen Administrator Michael Gäns, oder ich offen gegenüber.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2019, viel Glück und Gesundheit.

Herzliche Grüße,
Axel Rücker